

Brüderstraße, Hohe Steinstraße, Parkstraße - Ausführungsplanung (5-875)

Antrag an die
Stadtverordnetenversammlung
Bernau bei Berlin


Vorlage Nr.: **5-875**
Version: 1

Eingereicht am: **06.12.2011**

Typ: **Verwaltungsvorlage**

Öffentlich: **Ja**

Dateianlagen:

 [Ausfuehrungsplan Brüder- Hohe Stein - Park](#)
[ausfuehrungsplan_br_der_hohe_stein_-_park_0.pdf \(2,60 MB\)](#)

Inhalt und Begründung:

Auf der Grundlage des Beschlusses zur Stadtkernsanierung sollen die Straßen der Innenstadt ausgebaut werden. Die Vorlage behandelt den Ausbau der Brüderstraße, der Hohen Steinstraße und der Parkstraße. Die Ausschreibung erfolgt für alle drei Straßen gemeinsam. Der Ausbau soll abschnittsweise erfolgen, um den Verkehr in der Innenstadt aufrecht zu erhalten.

Unter Berücksichtigung der Sanierungsziele, der verkehrlichen Anforderungen und unter Beachtung des Oberflächenkonzeptes für die Innenstadt wurde der Entwurf zum Ausbau der drei Straßen erarbeitet und dem Stadtentwicklungsausschuss im Mai 2011 vorgestellt. Der A III befürwortete die weitere Planung. Auflagen und Hinweise der Träger öffentlicher Belange und der Anlieger wurden abgewogen und in die Planung eingearbeitet.

Grundlage für den Ausbau der Straße ist die nun vorliegende Ausführungsplanung.

Die Trassierung wird im Grundriss durch die vorhandene Bebauung und die wieder anzubindenden Seitenstraßen bestimmt. Die Nebenanlagen beeinflussen dabei die örtliche Lage der Verkehrsflächen, da die allseitigen Anschlüsse zu gewährleisten sind.

Die Fahrbahnbreite der **Brüderstraße** mit 5,50m wurde so gewählt, dass bei Bedarf ein Zweirichtungsverkehr möglich ist. Im Normalfall wird der Einrichtungsverkehr vom Steintorplatz in Richtung Parkstraße beibehalten.

Beidseitig der Fahrbahn wird das Parken ermöglicht, auf der Ostseite in angelegten, Parktaschen und auf der Westseite am Fahrbahnrand. Auf Wunsch der Eigentümer, angeregt durch die Berliner und die Breite Straße werden die Parktaschen durch 7 Baumpflanzungen unterbrochen. Damit soll die Aufenthaltsqualität in der Straße verbessert werden. Die beidseitig angelegten Gehwege erhalten ein 1,50m breites Laufband.

Die **Hohe Steinstraße** wird in einer Breite von 4m ausgebaut. Das Parken wird nur noch auf der Ostseite, in eigens dafür angelegten Parktaschen erlaubt. Mit der Querschnittsgestaltung in der Hohen Steinstraße werden die Regelbreiten für Fahrbahnen, Parktaschen und Gehwege

8.4 Brüderstraße, Hohe Steinstraße, Parkstraße - Ausführungsplanung (5-875)

hergestellt, so dass den einzelnen Verkehrsarten ausreichend Raum zur Verfügung gestellt werden kann.

Die **Parkstraße** erhält eine einheitliche Fahrbahnbreite von 6m. Sie verbindet die Innenstadt mit dem Stadtring und ist in beide Richtungen befahrbar. Zwischen der Brüderstraße und dem Stadtmauerweg werden die vorhandenen Stellplätze auf der Nordseite wieder neu angelegt. Ab dem Stadtmauerweg werden beidseitig der Parkstraße Parktaschen in Längsrichtung angeboten. Auch die Parkstraße erhält beidseitig Gehwege mit Laufband.

Regelquerschnitte / Oberflächenmaterialien:

Der Aufbau der **Fahrbahn** entspricht den Anforderungen gemäß der Richtlinie zur Anlage von Stadtstraßen (RASt06). Für alle Fahrbahnen wird entsprechend der Nutzung und dem Verkehrsaufkommen eine Bauklasse IV gewählt mit einer Konstruktionsdicke von 56cm. Die Oberfläche wird mit Asphalt befestigt. Beidseitig der Fahrbahn wird zur Entwässerung eine 50cm breite Rinne aus Großpflaster hergestellt.

Die 2m breiten **Parktaschen** werden entsprechend der Bauklasse V mit einer Konstruktionsdicke von 56cm mit Großpflaster Granit ausgepflastert. Behindertenstellplätze werden mit geschnittenem Pflaster befestigt.

Die **Gehwege** (Konstruktionsdicke 33cm) erhalten ein 1,50m breites Laufband aus Berliner Platten (Gehwegplatten aus Beton mit Natursteinvorsatz 35 x 35cm). Ober- und Unterstreifen werden mit Mosaikpflaster gepflastert. Gehwegquerungen werden behindertengerecht ausgebaut, auf 1,5cm abgesenkt und Blindenleitplatten eingebaut.

Regenentwässerung

Die Entwässerung der Straße und der Straßennebenflächen erfolgt über Straßenabläufe in die neu zu verlegenden Regenwasserleitungen. Die Brüderstraße und die Hohe Steinstraße entwässern über den Kanaldurchlass unter der Brüderstraße 22 in Richtung Stadtmauerweg und von da aus weiter in den Elysiumteich Einlaufbauwerk Westseite. Die Parkstraße entwässert über das Einlaufbauwerk Nordseite ebenfalls in den Elysiumteich. Zwischen den Leitungen und den Einlaufbauwerken werden Sedimentationsanlagen zur Behandlung des Niederschlagswassers errichtet, bevor das Wasser in den Teich eingeleitet wird.

Beleuchtung

Die Beleuchtung der Straßen soll erneuert werden. Um ein einheitliches Beleuchtungsbild zu erzeugen, werden alle Straßen mit der Leuchte "Carree" der Fa. Semperlux ausgestattet. Die moderne Leuchte wurde bereits in der Berliner Straße eingesetzt. Die Fa. Semperlux bietet die Ausstattung der Leuchten mit LED an. Auf Grund von Klima- und Umweltschutz (geringerer CO₂-Ausstoß) soll das Leuchtmittel zum Einsatz kommen. Die erhöhten Herstellungskosten gleichen sich im Verlauf der Betriebszeit durch den niedrigeren Energieverbrauch und damit niedrigere Energiekosten aus.

Grün

In der Parkstraße werden 3 Bäume auf der Nordseite gefällt. Die Bäume wurden durch einen Gutachter bewertet, der baubedingten Fällung wurde zugestimmt.

Ersatzweise werden in der Parkstraße auf der Südseite 3 Bäume und auf der Nordseite 1 Baum gepflanzt. In der Brüderstraße werden 7 Bäume gepflanzt. Wie in der Berliner Straße wird als Straßenbaum die Säulenhainbuche gewählt.

Die Ausstattung der Straße erfolgt mit Papierkörben, Pollern, Fahnenhülsen und Fahrradständern. Vor den Hauseingängen werden in Abstimmung mit den Eigentümern, vornehmlich der Wobau mbH, je nach Platzverhältnissen neu oder ersatzweise 1-2

8.4 Brüderstraße, Hohe Steinstraße, Parkstraße - Ausführungsplanung (5-875)

Fahrradbügel aufgestellt. Der REWE-Markt bietet eigene Fahrradständer an. Für die Brüderstraße 14 (zukünftige Brauerei-Gaststätte) wird nach Fertigstellung des Gebäudes mit dem Eigentümer die Aufstellung von Fahrradständern geklärt.

Mit der Auswahl von Projekten aus den Vorschlägen zum Bürgerhaushalt wurden im Haushalt der Stadt Bernau 2012 finanzielle Mittel für Fahrradabstellanlagen / Fahrradbügel in der Innenstadt vorgesehen. Dafür bietet sich die Fläche am Giebel Brüderstraße 11 an (hier noch als Grünfläche dargestellt). Auf der Fläche könnten 2 Bäume und dazwischen Fahrradständer installiert werden.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Ausbau der Brüderstraße, der Hohen Steinstraße und der Parkstraße auf Grundlage der Ausführungsplanung.

Finanzielle Auswirkungen: Ja

im Verwaltungshaushalt: Nein

im Vermögenshaushalt: Ja

	Einnahmen	Ausgaben
geplant:	40.000 €	1.255.200 €
Haushaltsstelle:	I54-1714 / Treuhandkonto	I54-1714 / Treuhandkonto
jährliche Folgen:	€	€

	Deckung
planmäßig:	Ja
überplanmäßig:	Nein €
außerplanmäßig:	Nein €
Mehreinnahmen:	Nein Haushaltsstelle:
Minderausgaben:	Nein Haushaltsstelle:
Bemerkung:	

Die Baumaßnahme wird über das Jahr 2012 bis August 2013 durchgeführt. Gemäß Kostenberechnung ergibt sich ein Finanzbedarf von 1.255.200 €. Die Finanzierung erfolgt über das Treuhandkonto. Insgesamt stehen 2012 / 2013 Fördermittel aus der Stadtkernsanierung in Höhe von 660 T€ zur Verfügung. Die Stadt Bernau hat im Haushalt 2012/2013 825 T€ für die Baumaßnahme (incl. Nebenkosten) eingestellt.

Beratungsfolge:

Ausschuss/Gremium	Termin	J	N	E
Stadtentwicklungsausschuss	18.01.2012	4	0	2
5. Stadtverordnetenversammlung	26.01.2012	18	4	4

8.4 Brüderstraße, Hohe Steinstraße, Parkstraße - Ausführungsplanung (5-875)



[v-7569.html](#)

[v-7569.html \(38,65 KB\)](#)